



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Land Berlin
Bezirk Neukölln
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –.....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –.....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen.....	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	298 552	100,0	147 601	150 951
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	14 692	4,9	7 128	7 564
5 - 9	13 118	4,4	6 781	6 337
10 - 14	13 824	4,6	7 176	6 648
15 - 19	14 269	4,8	7 476	6 793
20 - 24	21 043	7,0	10 154	10 889
25 - 29	26 314	8,8	13 445	12 869
30 - 34	23 581	7,9	12 080	11 501
35 - 39	19 509	6,5	10 312	9 197
40 - 44	21 342	7,1	11 243	10 099
45 - 49	24 268	8,1	12 684	11 584
50 - 54	19 985	6,7	10 487	9 498
55 - 59	17 411	5,8	8 527	8 884
60 - 64	16 404	5,5	8 394	8 010
65 - 69	16 094	5,4	7 504	8 590
70 - 74	15 980	5,4	7 211	8 769
75 - 79	9 804	3,3	4 049	5 755
80 - 84	5 862	2,0	1 903	3 959
85 - 89	3 271	1,1	765	2 506
90 und älter	1 781	0,6	282	1 499
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	9 136	3,1	4 437	4 699
3 - 5	8 220	2,8	3 982	4 238
6 - 9	10 454	3,5	5 490	4 964
10 - 15	16 563	5,5	8 588	7 975
16 - 18	8 457	2,8	4 497	3 960
19 - 24	24 116	8,1	11 721	12 395
25 - 39	69 404	23,2	35 837	33 567
40 - 59	83 006	27,8	42 941	40 065
60 - 66	21 669	7,3	10 838	10 831
67 - 74	26 809	9,0	12 271	14 538
75 und älter	20 718	6,9	6 999	13 719
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	142 567	47,8	77 038	65 529
Verheiratet	106 825	35,8	53 578	53 247
Verwitwet	18 564	6,2	3 471	15 093
Geschieden	29 778	10,0	13 040	16 738
Eingetr. Lebenspartnerschaft	558	0,2	327	231
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	14	0,0	11	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	79	0,0	49	30
Ohne Angabe	167	0,1	(87)	80

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	240 896	80,7	118 203	122 693
Bosnien und Herzegowina	1 607	0,5	785	822
Griechenland	991	0,3	528	463
Italien	1 446	0,5	876	570
Kasachstan	43	0,0	16	27
Kroatien	1 357	0,5	638	719
Niederlande	296	0,1	(141)	155
Österreich	732	0,2	358	374
Polen	4 713	1,6	2 098	2 615
Rumänien	1 065	0,4	547	518
Russische Föderation	503	0,2	167	336
Türkei	20 636	6,9	10 749	9 887
Ukraine	419	0,1	137	282
Sonstige	23 848	8,0	12 358	11 490
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	36 640	12,3	17 730	18 900
Evangelische Kirche	73 390	24,7	31 040	42 350
Evangelische Freikirchen	1 540	0,5	/	/
Orthodoxe Kirchen	5 690	1,9	2 710	2 980
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	19 350	6,5	9 890	9 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	160 220	53,8	84 740	75 470

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	145 160	48,8	78 900	66 260
Erwerbstätige	126 280	42,4	67 780	58 500
Erwerbslose	18 880	6,3	11 120	7 760
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	15 470	5,2	9 200	6 270
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	3 410	1,1	1 920	1 490
Nichterwerbspersonen	152 450	51,2	68 170	84 280
Personen unterhalb des Mindestalters	41 220	13,9	21 200	20 020
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	63 410	21,3	26 510	36 900
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	16 770	5,6	8 770	8 000
Hausfrauen und Hausmänner	9 500	3,2	/	9 070
Sonstige	21 550	7,2	11 250	10 300
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	100 200	79,3	51 550	48 650
Beamte/-innen	5 100	4,0	3 010	2 090
Selbstständige mit Beschäftigten	4 450	3,5	2 890	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	15 340	12,1	9 910	5 430
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4 100	3,3	3 060	/
Akademische Berufe	25 250	20,5	12 650	12 600
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21 390	17,4	9 300	12 090
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 850	12,9	6 010	9 840
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	24 560	20,0	11 490	13 070
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 770	9,6	10 440	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 440	4,4	4 890	/
Hilfsarbeitskräfte	12 970	10,5	6 160	6 810
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	20 940	16,6	16 370	4 580
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 900	9,4	8 230	3 670
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 860	1,5	1 560	310
Baugewerbe	7 180	5,7	6 570	610
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	33 380	26,4	19 950	13 430
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 620	16,3	10 750	9 870
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 760	10,1	9 200	3 560
Sonstige Dienstleistungen	71 360	56,5	31 090	40 270
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 260	1,8	1 050	1 210
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	22 830	18,1	12 600	10 230
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 620	7,6	4 380	5 240
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	36 650	29,0	13 060	23 590
Unbekannt	/	/	-	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	16 350	44,1	8 660	7 690
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 680	42,3	7 870	7 810
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 010	13,5	2 610	2 400
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	34 950	13,6	16 740	18 210
Ohne Schulabschluss	27 150	10,6	12 720	14 430
Noch in schulischer Ausbildung	7 800	3,0	4 030	3 780
Haupt-/ Volksschulabschluss	70 750	27,6	35 140	35 600
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	71 360	27,8	33 790	37 570
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	66 350	25,9	31 180	35 170
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 010	2,0	2 610	2 400
Fachhochschulreife	14 490	5,7	8 280	6 210
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	64 750	25,3	31 780	32 970
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	96 830	37,8	46 270	50 560
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	94 300	36,8	47 520	46 790
Fachschulabschluss	21 650	8,4	9 830	11 820
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 020	1,2	/	1 720
Fachhochschulabschluss	13 350	5,2	8 160	5 190
Hochschulabschluss	24 980	9,7	11 230	13 740
Promotion	2 160	0,8	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	186 480	62,7	91 170	95 320
Personen mit Migrationshintergrund	111 140	37,3	55 960	55 180
Ausländer/-innen	56 750	19,1	28 420	28 330
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	42 680	14,3	20 870	21 810
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	14 070	4,7	7 550	6 520
Deutsche mit Migrationshintergrund	54 380	18,3	27 530	26 850
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	22 780	7,7	11 350	11 420
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	31 600	10,6	16 180	15 420
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	17 420	5,9	9 100	8 310
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	14 190	4,8	7 080	7 110

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	2 180	2,0	/	/
Griechenland	1 340	1,2	/	/
Italien	2 080	1,9	/	/
Kasachstan	1 360	1,2	/	/
Kroatien	2 380	2,1	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	1 460	1,3	/	/
Polen	17 830	16,0	8 700	9 130
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	2 840	2,6	1 400	1 450
Türkei	39 150	35,2	19 440	19 700
Ukraine	1 260	1,1	/	/
Sonstige	37 670	33,9	19 920	17 750
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	3 390	5,2	1 570	1 810
1970 - 1979	11 330	17,3	5 960	5 370
1980 - 1989	13 610	20,8	6 550	7 060
1990 - 1999	14 870	22,7	7 080	7 780
2000 - 2011	18 580	28,4	9 150	9 430
Unbekannt	3 420	5,2	1 640	1 780
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	16 350	14,7	8 050	8 300
5 - 9 Jahre	12 340	11,1	6 120	6 220
10 - 14 Jahre	15 710	14,1	7 490	8 220
15 - 19 Jahre	13 580	12,2	7 270	6 310
20 und mehr Jahre	49 740	44,8	25 390	24 350
Unbekannt	3 420	3,1	1 640	1 780

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie
Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Anzahl	
Insgesamt									
Insgesamt	298 552	100,0	240 896	57 656	14 462	30 458	9 209	3 527	
Geschlecht									
Männlich	147 601	49,4	118 203	29 398	7 169	15 398	4 838	1 993	
Weiblich	150 951	50,6	122 693	28 258	7 293	15 060	4 371	1 534	
Alter (5er-Jahresgruppen)									
Unter 5	14 692	4,9	12 941	1 751	392	454	338	567	
5 - 9	13 118	4,4	11 313	1 805	423	657	339	386	
10 - 14	13 824	4,6	10 888	2 936	515	1 760	313	348	
15 - 19	14 269	4,8	11 108	3 161	443	2 137	327	254	
20 - 24	21 043	7,0	16 857	4 186	1 216	2 161	597	212	
25 - 29	26 314	8,8	19 913	6 401	2 506	2 284	1 336	275	
30 - 34	23 581	7,9	16 549	7 032	2 142	3 110	1 428	352	
35 - 39	19 509	6,5	12 795	6 714	1 661	3 407	1 255	391	
40 - 44	21 342	7,1	15 953	5 389	1 123	2 973	1 017	276	
45 - 49	24 268	8,1	19 338	4 930	1 000	2 936	777	217	
50 - 54	19 985	6,7	16 570	3 415	979	1 732	600	104	
55 - 59	17 411	5,8	14 608	2 803	806	1 577	365	55	
60 - 64	16 404	5,5	13 816	2 588	552	1 788	216	32	
65 - 69	16 094	5,4	14 209	1 885	258	1 506	105	(16)	
70 - 74	15 980	5,4	14 453	1 527	213	1 218	76	20	
75 - 79	9 804	3,3	9 079	725	109	551	56	9	
80 - 84	5 862	2,0	5 604	258	70	154	28	6	
85 - 89	3 271	1,1	3 173	98	32	41	21	4	
90 und älter	1 781	0,6	1 729	52	22	12	15	3	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)									
Unter 3	9 136	3,1	8 092	1 044	236	260	(201)	347	
3 - 5	8 220	2,8	7 193	1 027	234	279	209	305	
6 - 9	10 454	3,5	8 969	1 485	345	572	267	301	
10 - 15	16 563	5,5	12 971	3 592	591	2 204	384	413	
16 - 18	8 457	2,8	6 603	1 854	257	1 280	182	135	
19 - 24	24 116	8,1	19 279	4 837	1 326	2 574	671	266	
25 - 39	69 404	23,2	49 257	20 147	6 309	8 801	4 019	1 018	
40 - 59	83 006	27,8	66 469	16 537	3 908	9 218	2 759	652	
60 - 66	21 669	7,3	18 296	3 373	663	2 408	267	(35)	
67 - 74	26 809	9,0	24 182	2 627	360	2 104	130	33	
75 und älter	20 718	6,9	19 585	1 133	233	758	120	(22)	

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen
sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	142 567	47,8	119 379	23 188	8 124	9 141	3 724	2 199
Verheiratet	106 825	35,8	79 637	27 188	4 682	17 233	4 148	1 125
Verwitwet	18 564	6,2	16 637	1 927	405	1 249	231	(42)
Geschieden	29 778	10,0	24 676	5 102	1 206	2 801	959	136
Eingetr. Lebenspartnerschaft	558	0,2	457	(101)	31	10	60	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	14	0,0	3	11	4	-	7	-
Lebenspartnerschaft aufgehoben	79	0,0	62	17	4	3	10	-
Ohne Angabe	167	0,1	45	122	6	21	70	25
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	36 640	12,3	26 800	9 840	6 860	/	/	/
Evangelische Kirche	73 390	24,7	72 080	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 540	0,5	1 450	/	-	/	/	-
Orthodoxe Kirchen	5 690	1,9	1 880	3 820	/	2 530	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	-	/	/	-
Sonstige	19 350	6,5	9 870	9 480	/	7 260	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	160 220	53,8	128 300	31 920	7 070	17 370	6 130	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen
sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	145 160	48,8	117 370	27 790	9 320	13 170	4 480	/
Erwerbstätige	126 280	42,4	104 400	21 880	7 580	10 250	3 660	/
Erwerbslose	18 880	6,3	12 970	5 910	1 740	2 910	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	15 470	5,2	11 140	4 330	/	2 440	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	3 410	1,1	1 840	1 580	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	152 450	51,2	123 510	28 940	6 550	16 390	4 950	/
Personen unterhalb des Mindestalters	41 220	13,9	34 360	6 860	1 780	3 760	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen	63 410	21,3	56 750	6 660	1 750	4 230	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	16 770	5,6	12 560	4 210	/	2 030	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	9 500	3,2	4 960	4 540	/	2 620	/	/
Sonstige	21 550	7,2	14 880	6 670	/	3 750	1 480	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	100 200	79,3	83 910	16 290	4 360	9 220	2 320	/
Beamte/-innen	5 100	4,0	5 080	/	/	-	-	-
Selbstständige mit Beschäftigten	4 450	3,5	3 670	/	/	/	/	-
Selbstständige ohne Beschäftigte	15 340	12,1	10 690	4 650	2 930	/	/	-
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	-	/	-	-
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	4 100	3,3	3 360	/	/	/	/	-
Akademische Berufe	25 250	20,5	21 550	3 700	1 830	/	/	-
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21 390	17,4	19 850	1 540	/	/	/	-
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 850	12,9	14 660	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	24 560	20,0	18 760	5 800	1 730	2 940	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	-	-
Handwerks- und verwandte Berufe	11 770	9,6	9 470	2 310	/	1 440	/	-
Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe	5 440	4,4	4 380	1 060	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	12 970	10,5	7 770	5 210	/	2 620	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	-	-	-	-	-

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	-	/	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	20 940	16,6	16 680	4 260	/	2 670	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 900	9,4	10 200	1 700	200	1 340	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 860	1,5	1 710	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	7 180	5,7	4 780	2 400	/	1 240	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	33 380	26,4	26 810	6 570	1 770	3 310	1 290	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 620	16,3	15 630	5 000	1 170	2 630	1 040	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 760	10,1	11 180	1 580	/	690	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	71 360	56,5	60 390	10 970	4 600	4 190	2 060	/	/
Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	2 260	1,8	2 220	/	/	/	/	/	-
Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	22 830	18,1	18 040	4 790	1 660	2 320	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 620	7,6	9 490	/	/	/	/	/	-
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	36 650	29,0	30 630	6 020	2 850	1 810	1 270	/	/
Unbekannt	/	/	/	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen									
Klasse 1 bis 4	16 350	44,1	13 530	2 820	/	1 710	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 680	42,3	11 330	4 350	/	2 850	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 010	13,5	4 130	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss									
Ohne oder noch kein Schulabschluss	34 950	13,6	16 580	18 380	2 580	11 960	2 890	/	/
Ohne Schulabschluss	27 150	10,6	11 360	15 790	2 090	10 440	2 390	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	7 800	3,0	5 220	2 590	/	1 520	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	70 750	27,6	61 200	9 540	2 190	5 820	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	71 360	27,8	63 540	7 820	2 230	4 540	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	66 350	25,9	59 410	6 940	2 080	3 910	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 010	2,0	4 130	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	14 490	5,7	12 540	1 960	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	64 750	25,3	52 230	12 510	6 450	2 930	3 080	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	davon			
			Insgesamt		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	96 830	37,8	64 620	32 210	6 020	19 390	5 550	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	94 300	36,8	86 510	7 800	3 130	3 750	/	/
Fachschulabschluss	21 650	8,4	18 990	2 660	1 440	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 020	1,2	2 570	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	13 350	5,2	12 280	/	/	/	/	-
Hochschulabschluss	24 980	9,7	19 610	5 370	2 920	/	/	/
Promotion	2 160	0,8	1 520	/	/	/	/	-
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	186 480	62,7	186 480	-	-	-	-	-
Personen mit Migrationshintergrund	111 140	37,3	54 380	56 750	16 010	29 570	9 440	1 740
Ausländer/-innen	56 750	19,1	-	56 750	16 010	29 570	9 440	1 740
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	42 680	14,3	-	42 680	12 750	20 580	8 230	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	14 070	4,7	-	14 070	3 260	8 990	1 210	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	54 380	18,3	54 380	-	-	-	-	-
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	22 780	7,7	22 780	-	-	-	-	-
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	31 600	10,6	31 600	-	-	-	-	-
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	17 420	5,9	17 420	-	-	-	-	-
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	14 190	4,8	14 190	-	-	-	-	-
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	2 180	2,0	/	1 690	-	1 690	-	-
Griechenland	1 340	1,2	/	/	/	-	-	-
Italien	2 080	1,9	/	1 540	1 540	-	-	-
Kasachstan	1 360	1,2	1 200	/	-	-	/	-
Kroatien	2 380	2,1	/	/	-	/	-	-
Niederlande	/	/	/	/	/	-	-	-
Österreich	1 460	1,3	/	/	/	-	-	-
Polen	17 830	16,0	11 180	6 660	6 660	-	-	-
Rumänien	/	/	/	/	/	-	-	-
Russische Föderation	2 840	2,6	2 040	/	-	/	-	/
Türkei	39 150	35,2	17 920	21 220	-	21 150	-	/
Ukraine	1 260	1,1	/	/	-	/	-	/
Sonstige	37 670	33,9	18 070	19 610	5 330	3 660	9 280	/
Unbekanntes Ausland	/	/	-	/	-	-	-	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	-	-
1960 - 1969	3 390	5,2	1 220	2 170	/	1 530	-	/
1970 - 1979	11 330	17,3	5 010	6 320	/	5 000	/	/
1980 - 1989	13 610	20,8	8 250	5 350	/	2 860	/	/
1990 - 1999	14 870	22,7	5 190	9 680	1 730	5 330	2 190	/
2000 - 2011	18 580	28,4	1 910	16 670	7 310	4 950	3 890	/
Unbekannt	3 420	5,2	/	2 380	/	/	/	-
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	16 350	14,7	6 470	9 880	5 040	2 200	2 420	/
5 - 9 Jahre	12 340	11,1	5 850	6 490	2 450	2 450	1 230	/
10 - 14 Jahre	15 710	14,1	7 490	8 220	1 750	4 750	1 390	/
15 - 19 Jahre	13 580	12,2	6 460	7 120	/	4 510	1 260	/
20 und mehr Jahre	49 740	44,8	27 060	22 680	4 400	14 820	2 750	/
Unbekannt	3 420	3,1	/	2 380	/	/	/	-

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	298 552	100,0	49 760	53 500	88 700	53 800	52 792
Geschlecht							
Männlich	147 601	49,4	25 453	26 707	46 319	27 408	21 714
Weiblich	150 951	50,6	24 307	26 793	42 381	26 392	31 078
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	142 567	47,8	49 754	46 380	36 226	7 830	2 377
Verheiratet	106 825	35,8	6	6 412	39 785	31 917	28 705
Verwitwet	18 564	6,2	-	24	797	2 966	14 777
Geschieden	29 778	10,0	-	569	11 416	10 916	6 877
Eingetr. Lebenspartnerschaft	558	0,2	-	71	315	129	43
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	14	0,0	-	8	6	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	79	0,0	-	10	57	9	3
Ohne Angabe	167	0,1	-	26	98	(33)	10
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	240 896	80,7	41 388	41 632	64 635	44 994	48 247
Bosnien und Herzegowina	1 607	0,5	389	274	516	301	127
Griechenland	991	0,3	104	(143)	387	201	156
Italien	1 446	0,5	97	475	582	207	85
Kasachstan	43	0,0	4	(9)	21	6	3
Kroatien	1 357	0,5	(81)	140	403	475	258
Niederlande	296	0,1	23	85	119	(50)	19
Österreich	732	0,2	37	(192)	290	139	74
Polen	4 713	1,6	470	908	2 054	1 112	169
Rumänien	1 065	0,4	408	264	325	52	16
Russische Föderation	503	0,2	27	120	194	94	(68)
Türkei	20 636	6,9	2 511	3 592	8 858	3 166	2 509
Ukraine	419	0,1	35	68	(163)	78	(75)
Sonstige	23 848	8,0	4 186	5 598	10 153	2 925	986
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	36 640	12,3	5 270	7 870	10 710	8 180	4 610
Evangelische Kirche	73 390	24,7	7 060	10 900	18 390	14 120	22 920
Evangelische Freikirchen	1 540	0,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	5 690	1,9	1 420	/	1 970	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	19 350	6,5	5 110	3 890	6 550	2 420	1 390
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	160 220	53,8	31 150	28 640	50 340	28 020	22 070

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	145 160	48,8	1 050	37 490	71 650	32 790	2 190
Erwerbstätige	126 280	42,4	/	31 720	62 770	28 910	2 140
Erwerbslose	18 880	6,3	/	5 770	8 880	3 880	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	15 470	5,2	/	4 430	7 790	3 100	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	3 410	1,1	/	/	/	/	-
Nichterwerbspersonen	152 450	51,2	48 940	15 430	16 650	21 480	49 950
Personen unterhalb des Mindestalters	41 220	13,9	41 220	-	-	-	-
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen	63 410	21,3	/	/	1 950	12 020	49 380
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	16 770	5,6	7 540	8 460	/	/	-
Hausfrauen und Hausmänner	9 500	3,2	-	1 620	5 190	2 480	/
Sonstige	21 550	7,2	/	5 300	8 780	6 930	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	100 200	79,3	/	26 850	48 400	22 810	1 470
Beamte/-innen	5 100	4,0	-	400	2 570	2 130	-
Selbstständige mit Beschäftigten	4 450	3,5	-	/	2 550	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	15 340	12,1	-	3 550	8 890	2 660	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 100	3,3	-	/	2 340	/	/
Akademische Berufe	25 250	20,5	/	6 060	15 020	4 060	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21 390	17,4	/	4 620	11 160	5 260	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 850	12,9	/	4 460	7 020	3 980	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	24 560	20,0	/	7 840	11 310	4 880	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	-	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 770	9,6	/	2 830	5 510	3 060	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 440	4,4	-	/	2 570	1 720	/
Hilfsarbeitskräfte	12 970	10,5	/	2 660	6 230	3 240	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	-	/	-	-	-

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	20 940	16,6	/	4 110	10 360	5 950	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 900	9,4	/	2 360	5 570	3 590	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 860	1,5	/	/	790	590	/
Baugewerbe	7 180	5,7	/	1 320	4 000	1 760	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	33 380	26,4	/	9 590	16 740	6 120	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 620	16,3	/	6 510	10 150	3 370	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 760	10,1	/	3 080	6 590	2 740	/
Sonstige Dienstleistungen	71 360	56,5	/	17 960	35 320	16 730	/
Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	2 260	1,8	-	290	1 220	730	/
Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	22 830	18,1	/	6 310	11 180	4 740	/
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 620	7,6	/	1 180	4 620	3 810	/
Unbekannt	/	/	-	-	-	/	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	16 350	44,1	16 290	/	-	-	-
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 680	42,3	14 910	/	/	-	-
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 010	13,5	/	3 790	/	-	-
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	34 950	13,6	7 070	4 620	11 020	7 290	4 940
Ohne Schulabschluss	27 150	10,6	/	3 880	10 930	7 290	4 940
Noch in schulischer Ausbildung	7 800	3,0	6 980	/	/	-	-
Haupt-/ Volksschulabschluss	70 750	27,6	/	7 400	15 680	16 970	30 520
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	71 360	27,8	1 580	16 420	27 590	15 890	9 880
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	66 350	25,9	/	12 630	27 560	15 890	9 880
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 010	2,0	/	3 790	/	-	-
Fachhochschulreife	14 490	5,7	-	3 000	5 630	2 990	2 870
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	64 750	25,3	-	21 240	28 410	11 110	3 990

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	96 830	37,8	8 740	30 200	29 030	15 080	13 790
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	94 300	36,8	/	11 430	30 330	23 610	28 840
Fachschulabschluss	21 650	8,4	-	2 390	7 700	6 660	4 900
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 020	1,2	-	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	13 350	5,2	-	/	5 980	3 470	2 620
Hochschulabschluss	24 980	9,7	-	6 610	13 050	4 020	/
Promotion	2 160	0,8	-	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	186 480	62,7	21 510	29 310	51 110	39 000	45 550
Personen mit Migrationshintergrund	111 140	37,3	28 650	23 370	37 220	15 250	6 650
Ausländer/-innen	56 750	19,1	9 010	11 570	23 190	8 960	4 030
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	42 680	14,3	2 300	7 810	20 150	8 630	3 800
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	14 070	4,7	6 700	3 760	3 040	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	54 380	18,3	19 640	11 800	14 030	6 280	2 630
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	22 780	7,7	/	3 940	9 550	6 230	2 510
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	31 600	10,6	19 090	7 860	4 470	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	17 420	5,9	10 320	4 610	2 440	/	-
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	14 190	4,8	8 770	3 260	2 040	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	2 180	2,0	/	/	/	/	/
Griechenland	1 340	1,2	/	/	/	/	/
Italien	2 080	1,9	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 360	1,2	/	/	/	/	/
Kroatien	2 380	2,1	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	1 460	1,3	/	/	/	/	/
Polen	17 830	16,0	3 240	3 770	5 130	4 160	1 530
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 840	2,6	/	/	/	/	/
Türkei	39 150	35,2	11 230	7 160	14 080	4 350	2 330
Ukraine	1 260	1,1	/	/	/	/	/
Sonstige	37 670	33,9	10 880	9 090	12 680	3 910	1 110
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	-	-	-	/	/
1960 - 1969	3 390	5,2	-	-	/	1 510	1 650
1970 - 1979	11 330	17,3	-	-	4 520	5 330	1 470
1980 - 1989	13 610	20,8	-	1 590	6 200	4 420	/
1990 - 1999	14 870	22,7	/	3 080	9 150	1 590	/
2000 - 2011	18 580	28,4	2 340	6 300	8 700	/	/
Unbekannt	3 420	5,2	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	16 350	14,7	8 730	3 770	3 310	/	/
5 - 9 Jahre	12 340	11,1	6 740	1 740	3 360	/	/
10 - 14 Jahre	15 710	14,1	8 810	1 630	4 360	/	/
15 - 19 Jahre	13 580	12,2	4 240	3 250	4 890	/	/
20 und mehr Jahre	49 740	44,8	-	12 200	20 380	12 120	5 040
Unbekannt	3 420	3,1	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	298 552	100,0	142 567	107 383	18 578	29 857	167
Geschlecht							
Männlich	147 601	49,4	77 038	53 905	3 482	13 089	(87)
Weiblich	150 951	50,6	65 529	53 478	15 096	16 768	80
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	14 692	4,9	14 692	-	-	-	-
5 - 9	13 118	4,4	13 118	-	-	-	-
10 - 14	13 824	4,6	13 824	-	-	-	-
15 - 19	14 269	4,8	14 176	90	-	-	3
20 - 24	21 043	7,0	19 436	1 527	6	64	10
25 - 29	26 314	8,8	20 888	4 872	26	515	13
30 - 34	23 581	7,9	14 451	7 861	47	1 191	31
35 - 39	19 509	6,5	8 363	8 917	134	2 064	31
40 - 44	21 342	7,1	7 082	10 620	206	3 404	30
45 - 49	24 268	8,1	6 330	12 702	416	4 814	6
50 - 54	19 985	6,7	3 990	11 108	566	4 307	14
55 - 59	17 411	5,8	2 442	10 457	943	3 560	9
60 - 64	16 404	5,5	1 398	10 481	1 457	3 058	(10)
65 - 69	16 094	5,4	716	10 502	2 187	2 685	4
70 - 74	15 980	5,4	690	9 890	3 232	2 165	3
75 - 79	9 804	3,3	389	5 302	3 050	1 063	-
80 - 84	5 862	2,0	278	2 130	2 901	553	-
85 - 89	3 271	1,1	206	731	2 060	271	3
90 und älter	1 781	0,6	98	193	1 347	143	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	9 136	3,1	9 136	-	-	-	-
3 - 5	8 220	2,8	8 220	-	-	-	-
6 - 9	10 454	3,5	10 454	-	-	-	-
10 - 15	16 563	5,5	16 563	-	-	-	-
16 - 18	8 457	2,8	8 438	19	-	-	-
19 - 24	24 116	8,1	22 435	1 598	6	64	13
25 - 39	69 404	23,2	43 702	21 650	207	3 770	75
40 - 59	83 006	27,8	19 844	44 887	2 131	16 085	59
60 - 66	21 669	7,3	1 674	13 891	2 097	3 993	(14)
67 - 74	26 809	9,0	1 130	16 982	4 779	3 915	3
75 und älter	20 718	6,9	971	8 356	9 358	2 030	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner-schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	240 896	80,7	119 379	80 094	16 640	24 738	45
Bosnien und Herzegowina	1 607	0,5	736	651	67	147	6
Griechenland	991	0,3	416	484	(27)	(64)	-
Italien	1 446	0,5	958	384	24	80	-
Kasachstan	43	0,0	10	27	6	-	-
Kroatien	1 357	0,5	379	737	115	(123)	3
Niederlande	296	0,1	183	(91)	6	(16)	-
Österreich	732	0,2	437	178	33	(84)	-
Polen	4 713	1,6	1 746	2 194	192	575	6
Rumänien	1 065	0,4	773	240	23	29	-
Russische Föderation	503	0,2	148	280	29	46	-
Türkei	20 636	6,9	5 388	12 601	773	1 865	9
Ukraine	419	0,1	106	208	34	(71)	-
Sonstige	23 848	8,0	11 908	9 214	609	2 019	98
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	36 640	12,3	18 440	12 420	2 160	3 620	-
Evangelische Kirche	73 390	24,7	29 600	26 140	9 550	8 100	-
Evangelische Freikirchen	1 540	0,5	/	/	/	/	-
Orthodoxe Kirchen	5 690	1,9	2 720	2 100	/	/	-
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	-
Sonstige	19 350	6,5	9 230	8 360	/	1 330	-
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	160 220	53,8	82 580	54 770	6 800	16 060	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	145 160	48,8	70 180	55 470	2 180	17 320	/
Erwerbstätige	126 280	42,4	59 640	50 020	2 030	14 570	/
Erwerbslose	18 880	6,3	10 540	5 450	/	2 750	-
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	15 470	5,2	8 660	4 280	/	2 460	-
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	3 410	1,1	1 880	/	/	/	-
Nichterwerbspersonen	152 450	51,2	73 040	49 820	17 130	12 460	-
Personen unterhalb des Mindestalters	41 220	13,9	41 220	-	-	-	-
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen	63 410	21,3	5 570	32 910	16 510	8 420	-
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	16 770	5,6	16 090	/	-	-	-
Hausfrauen und Hausmänner	9 500	3,2	/	7 880	/	/	-
Sonstige	21 550	7,2	9 280	8 360	/	3 470	-
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	100 200	79,3	47 560	39 370	1 670	11 580	/
Beamte/-innen	5 100	4,0	1 430	2 930	/	670	-
Selbstständige mit Beschäftigten	4 450	3,5	/	2 270	/	/	-
Selbstständige ohne Beschäftigte	15 340	12,1	8 880	4 710	/	1 700	-
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	-
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 100	3,3	/	2 390	/	/	-
Akademische Berufe	25 250	20,5	16 310	6 790	/	1 970	-
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21 390	17,4	10 030	8 480	/	2 610	-
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 850	12,9	6 930	6 350	/	2 030	-
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	24 560	20,0	11 250	9 430	/	3 480	-
Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	-
Handwerks- und verwandte Berufe	11 770	9,6	5 270	5 240	/	/	-
Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe	5 440	4,4	1 590	3 190	/	/	-
Hilfsarbeitskräfte	12 970	10,5	4 830	6 120	/	1 690	-
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	-	-	-

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	-	-
Produzierendes Gewerbe	20 940	16,6	8 020	10 110	/	2 460	-
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 900	9,4	5 150	5 280	/	1 280	-
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 860	1,5	/	930	/	/	-
Baugewerbe	7 180	5,7	2 200	3 900	/	940	-
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	33 380	26,4	16 310	13 460	/	3 160	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 620	16,3	9 410	8 860	/	1 970	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 760	10,1	6 910	4 600	/	1 190	/
Sonstige Dienstleistungen	71 360	56,5	35 180	26 030	1 190	8 950	/
Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	2 260	1,8	690	1 120	/	/	-
Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	22 830	18,1	12 110	7 730	/	2 590	/
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 620	7,6	3 170	4 910	/	1 370	-
(ohne öfftl. Verwaltung)	36 650	29,0	19 210	12 260	550	4 620	/
Unbekannt	/	/	-	/	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	16 350	44,1	16 350	-	-	-	-
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 680	42,3	15 490	/	-	/	-
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 010	13,5	4 880	/	-	/	-
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	34 950	13,6	12 640	15 690	2 470	4 150	-
Ohne Schulabschluss	27 150	10,6	5 030	15 610	2 470	4 040	-
Noch in schulischer Ausbildung	7 800	3,0	7 610	/	-	/	-
Haupt-/ Volksschulabschluss	70 750	27,6	14 840	34 040	11 150	10 710	-
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	71 360	27,8	29 120	29 540	3 900	8 800	-
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	66 350	25,9	24 240	29 430	3 900	8 780	-
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 010	2,0	4 880	/	-	/	-
Fachhochschulreife	14 490	5,7	6 650	5 590	/	1 550	-
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	64 750	25,3	38 960	19 850	/	4 700	-

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	96 830	37,8	46 030	34 240	6 640	9 920	-
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	94 300	36,8	26 690	44 320	10 070	13 230	-
Fachschulabschluss	21 650	8,4	6 420	10 650	1 510	3 060	-
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 020	1,2	/	/	/	/	-
Fachhochschulabschluss	13 350	5,2	5 140	6 350	/	/	-
Hochschulabschluss	24 980	9,7	16 010	6 740	/	1 810	-
Promotion	2 160	0,8	/	/	/	/	-
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	186 480	62,7	85 550	63 750	15 770	21 410	-
Personen mit Migrationshintergrund	111 140	37,3	57 990	40 950	3 690	8 510	-
Ausländer/-innen	56 750	19,1	23 780	25 380	2 310	5 280	-
Ausländer/-innen mit eigener Migrations- erfahrung	42 680	14,3	13 030	22 770	2 260	4 620	-
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	14 070	4,7	10 750	2 610	/	/	-
Deutsche mit Migrationshintergrund	54 380	18,3	34 200	15 580	1 370	3 230	-
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	22 780	7,7	6 380	12 370	1 360	2 670	-
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	31 600	10,6	27 830	3 200	/	/	-
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	17 420	5,9	14 790	2 360	-	/	-
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	14 190	4,8	13 040	/	/	/	-
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	2 180	2,0	/	/	-	/	-
Griechenland	1 340	1,2	/	/	/	/	-
Italien	2 080	1,9	1 520	/	/	/	-
Kasachstan	1 360	1,2	/	/	/	/	-
Kroatien	2 380	2,1	/	/	/	/	-
Niederlande	/	/	/	/	-	/	-
Österreich	1 460	1,3	/	/	/	/	-
Polen	17 830	16,0	7 710	7 180	/	1 800	-
Rumänien	/	/	/	/	/	-	-
Russische Föderation	2 840	2,6	1 820	/	/	/	-
Türkei	39 150	35,2	17 800	16 870	/	3 470	-
Ukraine	1 260	1,1	/	/	/	/	-
Sonstige	37 670	33,9	23 440	11 340	/	2 090	-
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	-

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	-
1960 - 1969	3 390	5,2	/	1 740	/	/	-
1970 - 1979	11 330	17,3	/	8 170	/	1 220	-
1980 - 1989	13 610	20,8	2 710	8 140	/	1 690	-
1990 - 1999	14 870	22,7	4 630	7 880	/	1 820	-
2000 - 2011	18 580	28,4	9 400	7 810	/	/	-
Unbekannt	3 420	5,2	/	/	/	/	-
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	16 350	14,7	13 240	2 850	/	/	-
5 - 9 Jahre	12 340	11,1	8 570	2 970	/	/	-
10 - 14 Jahre	15 710	14,1	10 780	3 950	/	/	-
15 - 19 Jahre	13 580	12,2	8 020	4 250	/	/	-
20 und mehr Jahre	49 740	44,8	16 050	25 580	2 640	5 460	-
Unbekannt	3 420	3,1	/	/	/	/	-

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushalbefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushalbefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	155 929	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	75 976	48,7
Paare ohne Kind(er)	31 766	20,4
Paare mit Kind(ern)	25 581	16,4
Alleinerziehende Elternteile	13 622	8,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	8 984	5,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	75 976	48,7
Ehepaare	46 408	29,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	212	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 727	6,9
Alleinerziehende Mütter	11 454	7,3
Alleinerziehende Väter	2 168	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	8 984	5,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	75 976	48,7
2 Personen	45 552	29,2
3 Personen	17 133	11,0
4 Personen	10 207	6,5
5 Personen	4 165	2,7
6 und mehr Personen	2 896	1,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	29 174	18,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10 208	6,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	116 547	74,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	70 969	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	31 766	44,8
Paare mit Kind(ern)	25 581	36,0
Alleinerziehende Elternteile	13 622	19,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	46 408	65,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	212	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 727	15,1
Alleinerziehende Väter	2 168	3,1
Alleinerziehende Mütter	11 454	16,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	40 765	57,4
3 Personen	15 333	21,6
4 Personen	9 442	13,3
5 Personen	3 498	4,9
6 und mehr Personen	1 931	2,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Neukölln	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	298552	3 292 365	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	147601	1 599 653	39 145 941
Weiblich	150951	1 692 712	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	14692	154 202	3 338 895
5 - 9	13118	135 426	3 525 830
10 - 14	13824	131 163	3 940 566
15 - 19	14269	128 360	4 013 880
20 - 24	21043	216 644	4 835 639
25 - 29	26314	263 554	4 872 533
30 - 34	23581	249 832	4 751 911
35 - 39	19509	214 453	4 742 893
40 - 44	21342	255 731	6 351 189
45 - 49	24268	283 957	6 999 679
50 - 54	19985	232 712	6 206 294
55 - 59	17411	206 020	5 419 450
60 - 64	16404	185 959	4 702 815
65 - 69	16094	187 078	4 173 351
70 - 74	15980	189 010	4 861 239
75 - 79	9804	118 408	3 270 283
80 - 84	5862	75 065	2 328 083
85 - 89	3271	41 970	1 335 076
90 und älter	1781	22 821	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	9136	94 867	1 984 523
3 - 5	8220	86 753	2 025 183
6 - 9	10454	108 008	2 855 019
10 - 15	16563	156 206	4 719 579
16 - 18	8457	74 926	2 377 761
19 - 24	24116	245 035	5 692 745
25 - 39	69404	727 839	14 367 337
40 - 59	83006	978 420	24 976 612
60 - 66	21669	246 976	6 108 258
67 - 74	26809	315 071	7 629 147
75 und älter	20718	258 264	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	142567	1 564 484	32 039 091
Verheiratet	106825	1 186 713	36 669 868
Verwitwet	18564	196 801	5 733 361
Geschieden	29778	333 989	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	558	8 709	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	14	178	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	79	752	5 531
Ohne Angabe	167	739	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Neukölln	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	240 896	2 918 072	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	1 607	9 149	140 103
Griechenland	991	7 354	254 282
Italien	1 446	12 293	488 390
Kasachstan	43	1 477	46 740
Kroatien	1 357	8 506	209 840
Niederlande	296	3 187	128 862
Österreich	732	7 398	164 246
Polen	4 713	31 548	382 391
Rumänien	1 065	3 939	126 169
Russische Föderation	503	13 028	174 023
Türkei	20 636	94 583	1 505 305
Ukraine	419	7 040	112 983
Sonstige	23 848	174 791	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	36 640	315 280	24 869 380
Evangelische Kirche	73 390	706 650	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 540	22 330	714 360
Orthodoxe Kirchen	5 690	49 880	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	12 930	83 430
Sonstige	19 350	116 840	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	160 220	2 045 340	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Neukölln	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,4	48,6	48,8
Weiblich	50,6	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,9	4,7	4,2
5 - 9	4,4	4,1	4,4
10 - 14	4,6	4,0	4,9
15 - 19	4,8	3,9	5,0
20 - 24	7,0	6,6	6,0
25 - 29	8,8	8,0	6,1
30 - 34	7,9	7,6	5,9
35 - 39	6,5	6,5	5,9
40 - 44	7,1	7,8	7,9
45 - 49	8,1	8,6	8,7
50 - 54	6,7	7,1	7,7
55 - 59	5,8	6,3	6,8
60 - 64	5,5	5,6	5,9
65 - 69	5,4	5,7	5,2
70 - 74	5,4	5,7	6,1
75 - 79	3,3	3,6	4,1
80 - 84	2,0	2,3	2,9
85 - 89	1,1	1,3	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	3,1	2,9	2,5
3 - 5	2,8	2,6	2,5
6 - 9	3,5	3,3	3,6
10 - 15	5,5	4,7	5,9
16 - 18	2,8	2,3	3,0
19 - 24	8,1	7,4	7,1
25 - 39	23,2	22,1	17,9
40 - 59	27,8	29,7	31,1
60 - 66	7,3	7,5	7,6
67 - 74	9,0	9,6	9,5
75 und älter	6,9	7,8	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	47,8	47,5	39,9
Verheiratet	35,8	36,0	45,7
Verwitwet	6,2	6,0	7,1
Geschieden	10,0	10,1	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,3	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Neukölln	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	80,7	88,6	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,5	0,3	0,2
Griechenland	0,3	0,2	0,3
Italien	0,5	0,4	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,5	0,3	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2
Polen	1,6	1,0	0,5
Rumänien	0,4	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,4	0,2
Türkei	6,9	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,2	0,1
Sonstige	8,0	5,3	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	12,3	9,6	31,2
Evangelische Kirche	24,7	21,6	30,8
Evangelische Freikirchen	0,5	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,9	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,4	0,1
Sonstige	6,5	3,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	53,8	62,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Neukölln	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	145 160	1 760 670	43 052 760
Erwerbstätige	126 280	1 610 040	41 049 730
Erwerbslose	18 880	150 630	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	15 470	126 590	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	3 410	24 040	364 480
Nichterwerbspersonen	152 450	1 508 600	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	41 220	418 400	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	63 410	692 030	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	16 770	153 300	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	9 500	70 420	2 640 520
Sonstige	21 550	174 460	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	100 200	1 263 330	34 241 630
Beamte/-innen	5 100	87 760	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	4 450	73 040	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	15 340	177 800	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	8 110	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4 100	66 800	1 976 240
Akademische Berufe	25 250	406 710	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21 390	320 680	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 850	185 620	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	24 560	279 730	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	8 840	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	11 770	126 640	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 440	60 270	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	12 970	112 750	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	5 420	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 710	694 920
Produzierendes Gewerbe	20 940	223 440	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 900	128 120	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 860	20 490	554 250
Baugewerbe	7 180	74 840	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	33 380	430 070	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 620	260 210	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 760	169 860	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	71 360	952 800	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 260	36 100	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	22 830	303 790	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 620	153 520	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	36 650	459 400	9 660 190
Unbekannt	/	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	16 350	158 800	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 680	125 080	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 010	49 270	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Neukölln	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	34 950	228 550	4 932 710
Ohne Schulabschluss	27 150	171 760	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	7 800	56 790	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	70 750	594 550	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	71 360	877 310	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	66 350	828 040	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 010	49 270	1 339 490
Fachhochschulreife	14 490	213 690	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	64 750	936 630	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	96 830	770 260	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	94 300	1 045 210	31 804 990
Fachschulabschluss	21 650	300 230	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 020	42 530	1 032 940
Fachhochschulabschluss	13 350	207 260	3 985 640
Hochschulabschluss	24 980	416 680	5 471 080
Promotion	2 160	68 560	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	186 480	2 482 350	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	111 140	786 910	15 297 460
Ausländer/-innen	56 750	366 680	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	42 680	286 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	14 070	80 380	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	54 380	420 230	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	22 780	193 780	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	31 600	226 450	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	17 420	108 440	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	14 190	118 000	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	2 180	15 370	227 910
Griechenland	1 340	11 180	368 440
Italien	2 080	17 760	796 770
Kasachstan	1 360	20 190	1 240 570
Kroatien	2 380	14 860	330 730
Niederlande	/	5 350	226 240
Österreich	1 460	14 380	345 620
Polen	17 830	101 080	2 006 410
Rumänien	/	6 700	576 200
Russische Föderation	2 840	47 270	1 318 130
Türkei	39 150	198 090	2 714 240
Ukraine	1 260	16 190	229 510
Sonstige	37 670	316 830	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	1 660	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Neukölln	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	5 340	171 620
1960 - 1969	3 390	27 320	608 420
1970 - 1979	11 330	69 220	1 277 210
1980 - 1989	13 610	87 210	1 680 040
1990 - 1999	14 870	122 400	3 159 270
2000 - 2011	18 580	143 350	2 270 610
Unbekannt	3 420	25 240	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	16 350,0	110 780	1 673 960
5 - 9 Jahre	12 340,0	103 490	1 864 060
10 - 14 Jahre	15 710,0	105 640	2 121 110
15 - 19 Jahre	13 580,0	98 790	2 373 430
20 und mehr Jahre	49 740,0	342 970	6 789 630
Unbekannt	3 420,0	25 240	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Neukölln	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	48,8	53,9	54,1
Erwerbstätige	42,4	49,2	51,5
Erwerbslose	6,3	4,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5,2	3,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1,1	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	51,2	46,1	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,9	12,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,3	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,6	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,2	2,2	3,3
Sonstige	7,2	5,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	79,3	78,5	83,4
Beamte/-innen	4,0	5,5	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,5	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	12,1	11,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,5	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	3,3	4,2	4,9
Akademische Berufe	20,5	25,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,4	20,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,9	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	20,0	17,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,0	0,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,6	8,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,4	3,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,5	7,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,2	1,7
Produzierendes Gewerbe	16,6	13,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9,4	8,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,5	1,3	1,4
Baugewerbe	5,7	4,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,4	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,3	16,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,1	10,5	8,3
Sonstige Dienstleistungen	56,5	59,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	18,1	18,9	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,6	9,5	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	29,0	28,5	23,5
Unbekannt	/	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	44,1	47,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	42,3	37,5	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,5	14,8	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Neukölln	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	13,6	8,0	7,2
Ohne Schulabschluss	10,6	6,0	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	2,0	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	27,6	20,9	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,8	30,8	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,9	29,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	1,7	1,9
Fachhochschulreife	5,7	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	25,3	32,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	37,8	27,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	36,8	36,7	46,2
Fachschulabschluss	8,4	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	5,2	7,3	5,8
Hochschulabschluss	9,7	14,6	7,9
Promotion	0,8	2,4	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	62,7	75,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	37,3	24,1	19,2
Ausländer/-innen	19,1	11,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	14,3	8,8	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4,7	2,5	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	18,3	12,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,7	5,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	10,6	6,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,9	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,8	3,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	2,0	2,0	1,5
Griechenland	1,2	1,4	2,4
Italien	1,9	2,3	5,2
Kasachstan	1,2	2,6	8,1
Kroatien	2,1	1,9	2,2
Niederlande	/	0,7	1,5
Österreich	1,3	1,8	2,3
Polen	16,0	12,8	13,1
Rumänien	/	0,9	3,8
Russische Föderation	2,6	6,0	8,6
Türkei	35,2	25,2	17,7
Ukraine	1,1	2,1	1,5
Sonstige	33,9	40,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,2	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Neukölln	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1,1	1,8
1960 - 1969	5,2	5,7	6,3
1970 - 1979	17,3	14,4	13,2
1980 - 1989	20,8	18,2	17,4
1990 - 1999	22,7	25,5	32,8
2000 - 2011	28,4	29,9	23,5
Unbekannt	5,2	5,3	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	14,7	14,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,1	13,2	12,2
10 - 14 Jahre	14,1	13,4	13,9
15 - 19 Jahre	12,2	12,6	15,5
20 und mehr Jahre	44,8	43,6	44,4
Unbekannt	3,1	3,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausfühlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Neukölln	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	155 929	1 794 936	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	75 976	881 613	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	31 766	404 214	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	25 581	277 026	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	13 622	156 056	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	8 984	76 027	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	75 976	881 613	13 960 811
Ehepaare	46 408	527 371	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	212	3 541	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 727	150 328	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	11 454	135 444	2 442 356
Alleinerziehende Väter	2 168	20 612	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	8 984	76 027	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	75 976	881 613	13 960 811
2 Personen	45 552	555 758	12 455 731
3 Personen	17 133	198 155	5 454 875
4 Personen	10 207	108 215	3 906 260
5 Personen	4 165	33 104	1 222 149
6 und mehr Personen	2 896	18 091	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	29 174	361 345	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10 208	106 433	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	116 547	1 327 158	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts in %

	Regionale Einheiten		
	Neukölln	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	48,7	49,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	20,4	22,5	27,6
Paare mit Kind(ern)	16,4	15,4	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,7	8,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5,8	4,2	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	48,7	49,1	37,2
Ehepaare	29,8	29,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	8,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,3	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,1	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5,8	4,2	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	48,7	49,1	37,2
2 Personen	29,2	31,0	33,2
3 Personen	11,0	11,0	14,5
4 Personen	6,5	6,0	10,4
5 Personen	2,7	1,8	3,3
6 und mehr Personen	1,9	1,0	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,7	20,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,5	5,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	74,7	73,9	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Neukölln	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	70 969	837 296	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	31 766	404 214	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	25 581	277 026	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	13 622	156 056	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	46 408	527 371	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	212	3 541	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 727	150 328	2 760 371
Alleinerziehende Väter	2 168	20 612	476 424
Alleinerziehende Mütter	11 454	135 444	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	40 765	515 358	12 429 861
3 Personen	15 333	184 408	5 313 244
4 Personen	9 442	100 578	3 706 717
5 Personen	3 498	26 460	942 856
6 und mehr Personen	1 931	10 492	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Neukölln	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	44,8	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	36,0	33,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	19,2	18,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	65,4	63,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,3	0,4	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15,1	18,0	12,2
Alleinerziehende Väter	3,1	2,5	2,1
Alleinerziehende Mütter	16,1	16,2	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	57,4	61,6	54,9
3 Personen	21,6	22,0	23,4
4 Personen	13,3	12,0	16,4
5 Personen	4,9	3,2	4,2
6 und mehr Personen	2,7	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
-	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/ Zivildienst-leistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/ Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an. Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung Haupt-/ Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe Fachhochschulreife Allg./ fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4</p> <p>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</p> <p>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959</p> <p>1960 – 1969</p> <p>1970 – 1979</p> <p>1980 – 1989</p> <p>1990 – 1999</p> <p>2000 – 2011</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina</p> <p>Griechenland</p> <p>Italien</p> <p>Kasachstan</p> <p>Kroatien</p> <p>Niederlande</p> <p>Österreich</p> <p>Polen</p> <p>Rumänien</p> <p>Russische Föderation</p> <p>Türkei</p> <p>Ukraine</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <p>► Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</p> <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <p>► Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <p>► Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <p>► Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <p>► Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <p>► Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <p>► Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</p> <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <p>► Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</p>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU27-Land ▶ „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“. Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“. Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten. Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
<p>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</p>	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
<p>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</p>	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
<p>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</p>	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

